

Supermütter

Beschreibung: Eine Alternative dazu wie man eine "Supermom" wird.

von Aisha Stacey

Veröffentlicht am 13 Apr 2009 - Zuletzt verändert am 18 Oct 2009

Kategorie: [Artikel](#) > [Aktuelle Angelegenheiten](#) > [Frauen](#)

Das Buch *Perfect Madness* (Vollkommen Verrückt) von Judith Warner, herausgegeben von Riverhead Books, teilt uns mit, dass Warner während ihrer Nachforschungen folgendes herausfand:



- "Siebzig Prozent der amerikanischen Mütter sagen, sie finden es 'unglaublich stressig', heutzutage Mutter zu sein."
- "Es wird berichtet, dass dreißig Prozent der Mütter kleiner Kinder leiden an Depressionen."

In den Ländern, wo alles das glänzt, irgendwie für Gold und daher für begehrenswert gehalten wird, entdecken die Frauen, dass es nicht erstrebenswert ist, Rollen zu spielen, die Gott nicht für sie bestimmt hat.

Frauen im Westen, die lange gekämpft haben, um den natürlichen Anforderungen einer "Supermutter" gerecht zu werden, finden heraus, dass sie mehr als nur Kopfschmerzen bekommen, wenn sie ihre Köpfe gegen die Glasdecke schlagen. Sie finden sich in einem Teufelskreis wieder. Ihr Makeup und ihre Frisur müssen perfekt sein, ihre Konfektionsgröße unrealistisch klein, ihre Kinder müssen perfekt, talentiert und erfolgreich sein, ihre Häuser müssen fleckenlos sein; und all das muss ihr in den gestohlenen Stunden zwischen Arbeit und Schlafengehen gelingen.

Dies ist mehr, als bei der Verfolgung von Karrierezielen nur gegen die Glasdecke zu kämpfen: es ist das unerbittliche und ständige Schlagen deines Kopfes gegen eine Wand. Wie Judith Warner feststellt: "Ich habe *so viele Mütter* gesehen, die ihre Köpfe gegen die Wand schlagen, sie behandeln ihre Schmerzen - die chronischen Kopfschmerzen ihres Lebens - mit Schlafmitteln, Antidepressiva und Angstmedikamenten, und je fähiger sie sind, desto stärker ausgeprägt ist ihre sich selbst-und-andere beeinträchtigende Form des ängstlichen Perfektionismus."

Die chronischen Kopfschmerzen ihres Lebens ...! Ist das Leben? Dies ist das bloße Überleben in einem Leben in Stress und Einsamkeit. Dieses Ziel der Supermütter ist unerreichbar, nicht etwa weil Frauen unfähig wären, sondern weil sie es versäumen,

einzu sehen, dass das Erfüllen ihrer natürlichen und vorbestimmten Rollen die wirkliche tolle Errungenschaft ist. Mutter spielen, Ehefrau und Karrierefrau - alles zur gleichen Zeit ist kein beneidenswerter Zustand, und die Rolle der Frau als Fürsorgende und Hausfrau sollte, außer in Notfällen, der Vorrang vor Karriere und anderen Aktivitäten gegeben werden.

Der Islam definiert die Frau als Superfrau- allerdings in einer anderen Hinsicht. Der Islam erkennt an, dass die Rolle der Frau höchste Wichtigkeit besitzt. Er erklärt, dass die Ehe die Hälfte der Religion ausmacht. Er stellt deutlich fest, dass der Himmel den Müttern zu Füßen liegt. Der Islam geht noch weiter, als das bloß anzuerkennen; er definiert die Rolle der Frau ganz eindeutig und legt ihre Rechten und Pflichten klar und vernünftig fest.

Die Rolle der Frau bei der Erziehung der Kinder ist stärker als die des Vaters. Sie ist für deren Entwicklung im emotionalen und intellektuellen Bereich, sowie für ihr Benehmen verantwortlich. Sie ist dafür verantwortlich, ihnen die Liebe zum Islam zu erwecken, ganz besonders in ihren frühen Entwicklungsjahren. Wenn eine Frau die Lehren des Islam und ihre eigene Rolle im Leben versteht, dann versteht sie auch ihre vollständige Verantwortlichkeit für das Aufziehen ihrer Kinder, wie im Quran steht.

"O ihr, die ihr glaubt, rettet euch und die Euren vor einem Feuer, dessen Brennstoff Menschen und Steine sind." (Quran 66:6)

Vor über 40 Jahren konnte die muslimischen Frauen, die in ihrer Rolle und ihrem Leben in Sicherheit waren, den Schaden erkennen, der durch die westliche Lebensart verursacht wurde. 1962 sagte Salma al-Haffar nachdem sie ihre westlichen Schwestern beobachtet hat, in der Zeitung *Al-Ayyam*, in Damaskus:

"Es ist wirklich eine Schande, dass Frauen das Wertvollste, das ihnen die Natur gegeben hat, verlieren. Es ist ihre Femität und ihre Freude, denn der gleichbleibende Zyklus der erschöpfenden Arbeit hat sie das kleine Paradies verlieren lassen, das der natürliche Zufluchtsort für Frauen und Männer gleichermaßen ist, ein Zufluchtsort, der nur unter der Fürsorge einer Mutter, die zu Hause bleibt, erblühen kann. Die Freude der Einzelnen und der Gesellschaft im Ganzen ist zu Hause zu finden, im Kreise der Familie; die Familie ist die Quelle der Inspiration, der guten Werke und der Kreativität."

Heutzutage ist die Frau häufig gezwungen, eine Wahl zu treffen, die nicht leicht ist. Oft fühlt sie, dass sie arbeiten muss, um zu helfen, die Familie finanziell zu unterstützen. Oft ist sie auch der einzige Ernährer in der Familie. Bevor wir allerdings die Schande auf die Zwänge und Ansprüche der heutigen Gesellschaft schieben und sie Zerstörung der Familienwerte und für die Schmerzen und den Ärger der versagenden Supermütter verantwortlich machen, lass uns ins Gedächtnis zurückrufen, wie unrealistisch wir das Leben der Frau im 21. Jahrhundert idealisiert haben.

Andererseits sollte das Leben muslimischer Frauen nur von den Geboten des Qur'an und der *Sunnah* geleitet werden. Wir dürfen uns nicht von Slogans wie "die Zeiten haben sich verändert" täuschen lassen.

Der Prophet Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, wurde mit der Botschaft an die gesamte Menschheit für immer und überall gesandt. Die Richtlinien, die uns von unserem Schöpfer, Gott, dem Allmächtigen, herabgesandt wurden, sind vollkommen und umfassen alle Situationen. Gott verdeutlicht, dass die Frau in erster Linie ihrem Schöpfer verantwortlich ist, dann ihrem Ehemann und dann ihrem Heim. Nichts hält eine Frau davon zurück, sich weiter zu bilden, zu arbeiten oder andere Ziele zu verfolgen. Nicht, außer dem Wohlergehen ihrer Familie.

Die Wichtigkeit, die der Islam der Ehe beimisst, ist klar.

"Und unter Seinen Zeichen ist dies, dass Er Gattinnen für euch aus euch selber schuf, auf dass ihr Frieden bei ihnen finden möget; und Er hat Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen euch gesetzt. Hierin liegen wahrlich Zeichen für ein Volk, das nachdenkt." (Quran 30:21)

Das gewöhnliche Nebenprodukt einer Ehe sind Kinder, und diese Kinder sind die Zukunft der Gesellschaft. Welche größere Rolle kann es geben als die der Mutter? Wie könnten die Frauen, die sie erfüllen, als etwas anderes als Superfrauen betrachtet werden? Frauen, die ihre Religion verstehen, können mit Sicherheit auf die Tatsache vertrauen, dass Gott, der Allerschönste, am besten weiß, was für Seine Diener das Beste ist.

Frauen müssen wachsam sein, denn die Zukunft unserer Gesellschaft liegt in ihren Händen und ausgebrannte Supermütter erreichen nichts als Stress und Beklemmung. Unglücklicherweise stürzen sich viele nicht-westliche Frauen heutzutage darauf, blind einen abgedroschenen Weg zu verfolgen. Es ist ein Weg des Verbrauchs und der Maßlosigkeit, und er führt nirgendwo hin. Dieses Nirgendwo hat keinen Bestand; es ist einfach nur ein Gefühl der Leere und des Verlusts. Es ist besser, solchen Frauen nicht in die Vergessenheit zu folgen; lasst uns lieber von ihren Fehlern lernen.

Wie die Nachforschungen von *Perfect Madness* beweisen, ist das hoffnungslose Festklammern am westlichen Lebensstil keine Heilung für das, was uns schmerzt. Das Muttersein, das angestrebt werden sollte, ist mit Gott, dem Allerschönsten, vereinbar. So ist es und mehr nicht. Wenn wir dies erreichen, sind wir die wirklichen Superfrauen, die wahren Supermütter.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/1468>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.